

SEESTADT BREMERHAVEN



Controlling-Bericht FINANZEN

August 2020

Zentrales Finanzcontrolling



Magistrat der Stadt Bremerhaven

Stadtkämmerei - Zentrale Finanzen –

Postfach 21 03 60

27524 Bremerhaven

E-Mail: Roland.Heimann@magistrat.bremerhaven.de



**BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!**

HAUSHALTSABLAUF DER STADT BREMERHAVEN 2020	01 - 08	Stadtkämmerei
ZUSAMMENFASSUNG ZUM ENDE DES 08. MONATS AUGUST 2020	2020	20/3-FC

Stand und Entwicklung des Bremerhavener Gesamthaushaltes in der Zeit von Januar 2020 bis August 2020

E I N N A H M E N

◆ **Steuern**

Im Haushaltsjahr 2020 wurden auf Grundlage der Mai-Steuerschätzung 2020 zunächst Gesamtsteuereinnahmen in Höhe von ca. 124,5 Mio. € veranschlagt. Nach den Ergebnissen der aktuellen September-Steuerschätzung 2020 werden für das aktuelle Haushaltsjahr 2020 Gesamtsteuereinnahmen in Höhe von 126,2 Mio. € prognostiziert, was einer Haushaltsverbesserung in Höhe von ca. 1,7 Mio. € entspricht. Nach den vorliegenden IST-Ergebnissen für 08/2020 konnten bislang ca. 82,7 Mio. € an Gesamtsteuereinnahmen gebucht werden. Damit liegen die Gesamtsteuereinnahmen mit ca. - 12,7 Mio. € unterhalb des Vorjahreswertes 2019 (ca. 95,4 Mio. €) und mit ca. - 6,5 Mio. € unterhalb des Planwertes für August 2020 (ca. 89,3 Mio. €). Die negativen Abweichungen sowohl gegenüber dem Vorjahr als auch gegenüber dem Planwert resultieren insbesondere aus den Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer (ca. - 8,8 Mio. € bzw. ca. - 4,5 Mio. €). Diese Entwicklung ist maßgeblich auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie zurückzuführen. Allerdings hat der Bund hier bereits angekündigt, den Kommunen die Einnahmeausfälle bei der Gewerbesteuer einmalig für das Haushaltsjahr 2020 pauschal auszugleichen.

◆ **Steuerabhängige Finanzausweisungen**

Analog zu der Veranschlagungspraxis bei den Steuern wurde der Ansatz 2020 bei den Schlüsselzuweisungen ebenfalls auf Grundlage der Mai-Steuerschätzung 2020 mit ca. 130,8 Mio. € veranschlagt. Aufgrund der Ergebnisse aus der Steuerschätzung 09/2020 werden hier für das Haushaltsjahr 2020 Einnahmen in Höhe von ca. 133,8 Mio. € prognostiziert, was einer Haushaltsverbesserung gegenüber dem Anschlag 2020 in Höhe von ca. + 3,0 Mio. € entspricht. Nach Ende August 2020 konnten an Schlüsselzuweisungen ca. 94,0 Mio. € vereinnahmt werden. Damit liegen die IST-Einnahmen 08/2020 mit ca. - 0,5 Mio. € leicht unterhalb des Haushaltsanschlages 2019 bei den Schlüssel- und Ergänzungszuweisungen. Ab dem Haushaltsjahr 2020 erhält die Stadt Bremerhaven aufgrund des neuen Finanzausweisungsgesetzes keine Ergänzungszuweisungen mehr. Der Wegfall dieser Zuweisung wurde u. a. bei der Neubemessung der Schlüsselzuweisung ab dem Haushaltsjahr 2020 berücksichtigt.

Aufgrund der September-Steuerschätzung 2020 ergeben sich gegenüber den Veranschlagungen 2020 bei den Einnahmen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen Mehreinnahmen in Höhe von ca. 5,0 Mio. €. Diese prognostizierten Mehreinnahmen, sofern sie sich bis Jahresende 2020 realisieren lassen, müssen allerdings auf die veranschlagte Kreditermächtigung 2020 in Höhe von 114,5 Mio. € (42,5 Mio. € zur Kompensation der Einnahmeausfälle aufgrund der Steuerschätzung Mai 2020 gegenüber der für 2020 relevanten Mai-Steuerschätzung 2019 sowie 70,0 Mio. € für den "Bremerhaven-Fonds" zur Bekämpfung der Folgen der Corona-Pandemie) angerechnet werden und können damit nicht zur Auflösung der veranschlagten globalen Minderausgaben in Höhe von ca. 13,6 Mio. € herangezogen werden.

◆ Die **sonstigen konsumtiven Einnahmen** haben sich bis zum Ende des Monats August 2020 im Vergleich zum Vorjahr als auch gegenüber dem Planwert mit ca. + 1,9 Mio. € bzw. mit ca. + 0,8 Mio. € leicht positiv entwickelt. Die Abweichung zum Vorjahr in Höhe von ca. + 1,9 Mio. € basiert im Wesentlichen auf außerplanmäßigen Einnahmen in Höhe von ca. + 1,6 Mio. € bei den Erstattungen für Versorgungslasten vom Bund sowie in Höhe von 0,7 Mio. € für die Überleitung des Personals von Vivento. Diese außerplanmäßigen Einnahmen dienen der weiteren Entlastung des Gesamthaushaltes. Nach derzeitiger Einschätzung besteht in diesem Einnahmesegment im Hinblick auf das Jahresergebnis 2020 kein Haushaltsrisiko.

◆ Die **investiven Einnahmen** haben sich nach Ende August 2020 sowohl gegenüber dem Vorjahr 2019 als auch gegenüber dem Planwert 2020 mit ca. - 5,2 Mio. € bzw. - 2,0 Mio. € degressiv entwickelt. Die negative Abweichung gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von ca. - 5,2 Mio. € basiert vor allen Dingen auf im Jahr 2020 noch nicht geflossene Landeszuweisungen für wirtschaftsfördernde Maßnahmen in Höhe von 5,0 Mio. €, die im Haushaltsjahr 2019 bereits im Juni 2019 gebucht werden konnten. Bis Jahresende werden allerdings entsprechende Zahlungseingänge erwartet. Die negative Abweichung gegenüber dem Planwert 08/2020 in Höhe von ca. - 2,0 Mio. € ist darauf zurückzuführen, dass im Haushaltsjahr 2020 veranschlagte Zuweisungen an GVFG-Mitteln in Höhe von ca. 2,0 Mio. € planerisch für August 2020 vorgesehen waren, jedoch noch nicht vereinnahmt werden konnten. Bis Jahresende wird hier allerdings von einem entsprechenden Zahlungseingang ausgegangen. Insofern sind hier derzeit keine Gegensteuerungsmaßnahmen einzuleiten.

HAUSHALTSABLAUF DER STADT BREMERHAVEN 2020	01 - 08	Stadtkämmerei
ZUSAMMENFASSUNG ZUM ENDE DES 08. MONATS AUGUST 2020	2020	20/3-FC

AUSGABEN

- ◆ Die **Personalausgaben** haben sich bis zum Ende August 2020 gegenüber dem Vorjahr 2019 um ca. + 12,2 Mio. € nach oben entwickelt. Die IST-/Planwertabweichung nach Ende 08/2020 liegt bei erfreulichen ca. - 9,1 Mio. €. Die Überschreitung des Vorjahreswertes 2019 in Höhe von ca. + 12,2 Mio. € ist insbesondere dem Umstand geschuldet, dass die in den Jahren 2018, 2019 und 2020 für die Tarifbeschäftigten und Beamten beschlossenen Vergütungs- und Besoldungserhöhungen im Haushaltsjahr 2020 vollends ihre Wirkung entfaltet haben. Auf das Jahresergebnis bezogen beläuft sich die Kumulation dieser Gehalts-/Besoldungsverbesserungen auf deutlich über 10% und somit auf ein Erhöhungsvolumen gegenüber dem IST-Ergebnis 2019 von nahezu 20 Mio. €. Die Unterschreitung des Planwertes 2020 um ca. - 9,1 Mio. € ist insbesondere auf die lange haushaltslose Zeit und damit einhergehend auf geringere Neueinstellungen sowie auf eine Vielzahl von unbesetzten Stellen zurückzuführen. Da mit der Planaufstellung 2020 insbesondere die Personalausgaben der "übrigen Verwaltung" haushaltsstellen-scharf ermittelt und der gegenwärtige Personalbestand ausfinanziert wurde, ist vor dem Hintergrund der 100-igen Erstattung der Personalausgaben für Vollzugspolizei und Lehrkräfte durch das Land Bremen von einer auskömmlichen Veranschlagung der Gesamtpersonalausgaben bis Jahresende 2020 auszugehen.
- ◆ Die **Zinsausgaben** im Kapitel 6930 "Allgemeines Kapitalvermögen" (ohne Zinsen an Dritte) konnten aufgrund der Entschuldung der Stadt Bremerhaven durch das Land Bremen ab dem Haushaltsjahr 2020 in der Veranschlagung von ca. 46,5 Mio. € auf 0,1 Mio. € für die Aufnahme von Kassenkrediten gesenkt werden. Aufgrund des weiterhin niedrigen Zinsniveaus für die Inanspruchnahme von Kassenkrediten ist hier bis Jahresende kein Risiko erkennbar.
- ◆ Die **Sozialleistungsausgaben** liegen zum Ende 08/2020 mit ca. + 5,1 Mio. € über Vorjahresniveau und mit ca. + 6,2 Mio. € über dem Planwert. Die Mehrausgaben gegenüber dem Vorjahreswert basieren insbesondere auf den Ausgabensteigerungen bei der "Allgemeinen Sozialhilfe" und "Asyl" in Höhe von ca. + 1,6 Mio. €, der "Grundsicherung" in Höhe von ca. + 1,4 Mio. € sowie der "Sozialhilfe mit Kostenbeteiligung des Landes" in Höhe von ca. + 2,2 Mio. €. Diese Entwicklung ist auf wieder ansteigende Zahlen bei den Asylbewerbern, der allgemeinen wirtschaftlichen Situation, nicht zuletzt aufgrund der Corona-Pandemie, sowie einer Rechtsänderung (Inkrafttreten BTHG) zurückzuführen. Allerdings ist hier auch zu berücksichtigen, dass die Kosten bei der "Grundsicherung" zu 100% vom Bund erstattet werden, im Bereich "Asyl" globale Mehrausgaben in Höhe von ca. 1,5 Mio. € zur Deckung der Mehrausgaben veranschlagt wurden und im Bereich der "Sozialhilfe mit Kostenbeteiligung des Landes" rückwirkend zu 01.01.2020 eine durchschnittliche Kostenerstattung des Landes von ca. 85,15 % derzeit ausverhandelt wird. Nicht zuletzt hat der Bund angekündigt, sich mit weiteren 25 %-Punkten an den Kosten für Unterkunft und Heizung zu beteiligen. Nach derzeitiger Einschätzung des Sozialamtes wird hier mit einem geringen Haushaltsrisiko bis Jahresende (ohne erhöhte Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft) in Höhe von ca. + 0,3 Mio. €, ohne weitere exogene Faktoren, gerechnet. Es ist weiterhin bei den Sozialleistungsausgaben zu berücksichtigen, dass das IST-Ergebnis 2019 bei ca. 176,9 Mio. € lag. Der Haushaltsansatz hat 2019 ca. 174,7 Mio. € betragen. Im Haushaltsjahr 2020 wurden an Sozialleistungsausgaben ca. 180,2 Mio. € veranschlagt.
- ◆ Die übrigen **konsumtiven Ausgaben** haben sich nach Ende August 2020 im Vergleich zum Vorjahr 2019 und im Vergleich zum Planwert um ca. + 9,0 Mio. € bzw. um ca. + 6,2 Mio. € erhöht. Die Abweichung zum Vorjahr basiert vor allen Dingen auf bis 08/2020 frühzeitig geleisteten höheren konsumtiven Zuwendungen/Zuschüssen an die BVV und Stadthalle, an freie Träger im Bereich der Kindergärten und Horte sowie an den Wirtschaftsbetrieb "Rettungsdienst" in Gesamthöhe von ca. + 6,0 Mio. €, die im Haushaltsjahr 2019 erst zu einem späteren Zeitpunkt geflossen sind. Darüber hinaus wurden bis August 2020 Zuwendungen an öffentliche Unternehmen (ÖPNVG) in Höhe von 2,0 Mio. € geleistet. Die Abweichung gegenüber dem Planwert in Höhe von ca. + 6,2 Mio. € fußt insbesondere auf dem Zeitanteil bis 08/2020 der veranschlagten globalen Minderausgaben (ca. - 13,6 Mio. €) in Höhe von ca. - 4,5 Mio. €, der den rechnerischen Planwert 08/2020 reduziert und damit negativ wirkt. Hier zeigt sich sehr deutlich das Erfordernis, diese im Haushaltsjahr 2020 veranschlagten globalen Minderausgaben in Höhe von ca. - 13,6 Mio. € aufzulösen, um nicht nur eine der mit der Haushaltsgenehmigung 2020 verbundenen Auflagen zu erfüllen, sondern auch zur Sicherung eines am Ende des Jahres 2020 ausgeglichenen Haushalts beizutragen. Hier ist insofern erhöhter Handlungsbedarf angezeigt.
- ◆ Die **investiven Ausgaben** bewegen sich zum Ende 08/2020 mit ca. - 14,8 Mio. € unter Vorjahreswert und mit ca. + 1,0 Mio. € leicht über dem Planwert. Die starke Abweichung zum Vorjahr 2020 ist insbesondere auf bis Ende August 2020 weniger geleistete investive Ausgaben in den Bereichen Wirtschaftsförderung ca. - 7,7 Mio. €, Städtebauförderung ca. - 3,5 Mio. € sowie im Bereich der Baumaßnahmen (Amt für Straßen- und Brückenbau) in Höhe von ca. - 2,5 Mio. € zurückzuführen. Diese Entwicklung gegenüber dem Vorjahr ist neben der langen haushaltslosen Zeit sicherlich auch den Auswirkungen der Corona-Pandemie geschuldet. Derzeit sind in diesem Ausgabenbereich keine Risiken erkennbar.

KASSENMÄßIGER HAUSHALTSABLAUF								
Kennzahl	IST Januar - August		Veränderung		Rechner. Planwert	IST - Planwert-		Anschlag 2020
	2019	2020	2019/2020			Abweichung		
	Mio. EUR		%			Mio. EUR	%	
1. Steuern	95,4	82,7	-12,7	-13,3	89,3	-6,5	-7,3	124,5
2. Finanzaufweisungen des Landes	238,7	224,5	-14,2	-5,9	239,0	-14,5	-6,1	340,5
3. Sonstige konsumtive Einnahmen	119,7	121,7	1,9	1,6	120,9	0,8	0,7	183,4
4. Investive Einnahmen	9,3	4,1	-5,2	-56,0	6,1	-2,0	-33,3	18,6
I. BEREINIGTE GESAMTEINNAHMEN	463,1	433,0	-30,1	-6,5	455,3	-22,3	-4,9	667,1
5. Personalausgaben	232,3	244,5	12,2	5,2	253,6	-9,1	-3,6	350,5
davon								
5.1 Übrige Verwaltung	108,8	116,2	7,4	6,8	121,1	-4,9	-4,1	170,8
5.2 Polizei	30,6	31,9	1,3	4,3	32,2	-0,2	-0,7	43,4
5.3 Schulen	92,9	96,3	3,5	3,7	100,3	-3,9	-3,9	136,2
6. Zinsausgaben	29,8	0,1	-29,7	-99,8	0,0	0,1	#DIV/0!	0,1
6a. Zinsen (Schuldendiensthilfen-Dritte)	0,8	0,5	-0,3	-40,5	0,5	0,0	0,3	0,8
7. Sozialleistungsausgaben	136,6	141,6	5,1	3,7	135,5	6,2	4,6	180,2
davon								
7.1 Sozialhilfe Örtlicher Träger	7,3	8,9	1,6	21,8	8,7	0,2	2,5	12,0
7.2 Grundsicherung Örtlicher Träger	13,3	14,7	1,4	10,4	13,7	1,0	7,3	18,4
7.3 Sozialhilfe mit Kostenbeteilig. Land	52,0	54,3	2,2	4,3	49,9	4,4	8,8	64,5
7.4 Unterhaltsvorschuss	4,9	5,4	0,5	9,6	5,6	-0,1	-2,5	8,3
7.5 Jugendhilfe	24,9	24,4	-0,4	-1,8	23,5	0,9	4,0	30,0
7.6 Kosten der Unterkunft	31,5	31,8	0,3	1,0	31,1	0,7	2,3	42,6
7.7 Bildungs- und Teilhabepaket	1,5	1,1	-0,4	-28,9	1,8	-0,7	-39,4	2,3
7.8 Übrige	1,0	1,0	-0,1	-4,9	1,2	-0,2	-19,7	1,9
8. Sonstige Ausgaben der lfd. Rechnung	63,8	72,8	9,0	14,1	66,6	6,2	9,2	198,1
9. Ausgaben der Kapitalrechnung	27,3	12,5	-14,8	-54,2	11,6	1,0	8,3	50,1
II. BEREINIGTE GESAMTAUSGABEN	490,6	471,9	-18,6	-3,8	467,7	4,3	0,9	779,7
III. FINANZIERUNGSSALDO (I-II)	-27,5	-38,9	-11,5	41,8	-12,4	-26,5	213,9	-112,7
III.1 Finanzierungssaldo o. Konso-Hilfe	-58,6	-49,3	9,3	-15,8	-22,8	-26,5	116,5	-123,1
III.2 Strukturelles Defizit			0,0	#DIV/0!		0,0	#DIV/0!	
III.3 Konsumtiver Finanzierungssaldo	-40,5	-40,9	-0,4	0,9	-17,3	-23,5	135,9	-91,5
III.4 Investiver Finanzierungssaldo	-18,1	-8,4	9,6	-53,3	-5,4	-3,0	54,8	-31,5
IV. NETTOKREDITAUFNAHME	-44,0	0,0	44,0	-100,0				114,5
davon								
Kreditaufnahme	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!				114,5
Kredittilgung	44,0	0,0	-44,0	-100,0				0,0
V. Sonstige Finanzierungsvorgänge	2,7	0,0						-1,8
V.1 Interne Verrechnungen	0,0	0,0						0,0
VI. QUOTEN								
Deckungsquote (I/II)	94,4 %	91,7 %						85,5 %
Personalausgabenquote (5/II)	47,4 %	51,8 %						44,9 %
Pers.-Ausg.-Quote Übr. Verw. (5.1/II)	22,2 %	24,6 %						21,9 %
Zinslastquote (6/II)	6,1 %	0,0 %						0,0 %
Investitionsquote (9/II)	5,6 %	2,7 %						6,4 %

1.1 STEUEREINNAHMEN Mio. EUR

Steuern: IST-Planwert-Abweichung (nach Monaten)

IST im Berichtszeitraum Januar bis August = **82,7**

Abweichung vom Planwert (Basis: Schätzung Mai '20) **-6,5**

nach Steuerarten:

- Gewerbsteuer -4,5
- Grundsteuer B -2,3
- Vergnügungssteuer -0,6
- Sonstige +1,0

Steuern: Abweichung von Vorjahr und Planwert (kumuliert)

Abweichung vom VORJAHRESWERT **-12,7**

nach Steuerarten:

- Gewerbsteuer -8,8
- Grundsteuer B -2,1
- Einkommenssteuer -1,2
- Sonstige -0,7

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **124,5**

Steuerschätzung Mai 2020 124,5

Steuerschätzung September 2020 126,2

aktuelle EINSCHÄTZUNG **126,2**

=> Abweichung zum Anschlag +1,7

1.2 STEUERABHÄNGIGE ZUWEISUNGEN Mio. EUR

Kennzahl	IST	Planwert	Vorjahr	IST ./ Vorjahr
	Mio. EUR			
Schlüsselzuweisungen	94,0	94,0	70,4	+ 23,6
Ergänzungszuweisungen	0,0	0,0	24,1	- 24,1
Summe	94,0	94,0	94,5	- 0,5

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **130,8**

Steuerschätzung Mai 2020 130,8

Steuerschätzung September 2020 133,8

aktuelle EINSCHÄTZUNG **133,8**

=> Abweichung zum Anschlag +3,0

1.3 SONSTIGE EINNAHMEN

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - August			
	2019	2020	Veränd. 19/20	
	Mio. EUR		%	
Sonstige Finanzzuweisungen	150,6	133,2	-17,5	-11,6
Einnahmen der lfd. Rechnung	113,3	119,0	5,7	5,0
davon				
- Kons. Zuweisungen Bremens	78,4	81,9	3,5	4,5
- Lfd. Zuweisungen/Zuschüsse	11,8	17,0	5,3	44,7
- Aus wirtschaftl. Tätigkeit	8,4	8,7	0,3	3,8
- Gebühren und Beiträge	8,7	6,9	-1,7	-19,9
- Darlehensrückflüsse	0,7	0,6	-0,1	-8,6
- Sonstige	5,4	3,8	-1,6	-29,2
Einn. der Kapitalrechnung	9,3	4,1	-5,2	-56,0
davon				
- Inv. Zuweisungen Bremens	8,3	3,2	-5,0	-60,8
- Veräußerung Sachvermögen	0,1	0,0	0,0	0,0
- Sonstige	0,9	0,8	-0,1	-14,8
Summe	273,2	256,3	-16,9	-62,5

Berichtszeitraum Januar bis August:

	IST	Veränderung 19/20	
	Mio. EUR	%	
Sonstige Finanzzuweisungen	133,2	- 17,5	- 11,6
- Personalkost.zuw. Polizei	28,4	+ 1,0	+ 3,7
- Personalkost.zuw. Schulen	88,8	+ 11,6	+ 15,1
- Konso-/Strukt.hilfe/Flüchtl.	13,0	- 33,1	-254,1
Kons. Zuweisungen Bremens	81,9	+ 3,5	+ 4,5
- f. Soz.hilfe m. Kostb. Land	54,5	+ 6,6	+ 13,8
- für Bundesanteil KdU	14,0	0,8	+ 6,4
- f. Feuersch. Überseehafen	0,0	0,0	+ 0,0
- für UHV-Leistungen	4,1	0,4	+ 9,4
Veräußerung Sachvermögen	0,1	+ 0,0	+ 0,0
- Verkauf alter Fahrzeuge	0,0	+ 0,0	+ 0,0

IST im Berichtszeitraum Januar bis August = **256,3**

Abweichung vom VORJAHRESWERT: **- 16,9**

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **411,7**

aktuelles SOLL 411,7

aktuelle EINSCHÄTZUNG **428,3**

=> Abweichung zum Anschlag +16,6

2.1 PERSONALAUSGABEN

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - August			
	2019	2020	Veränd. 19/20	
	Mio. EUR		%	
Übrige Verwaltung	108,8	116,2	7,4	6,8
davon				
- Dienstbezüge	96,4	103,5	7,0	7,3
- Versorgungsbezüge	10,0	10,4	0,4	4,0
- Beihilfen, Unterstützungen	2,1	1,9	-0,2	-8,9
- Sonstige	0,4	0,5	0,1	36,1
Polizei	30,6	31,9	1,3	4,3
Schulen (nur Lehrkräfte)	92,9	96,3	3,5	3,7
Summe	232,3	244,5	12,2	5,2

	IST	Veränderung 19/20	
	Mio. EUR	Mio. EUR	%
Dienstbezüge*	103,5	+ 7,0	+ 7,3
- Beamte	16,7	+ 0,7	+ 4,1
- Angestellte/TVÖD	84,8	+ 6,5	+ 8,4
- Arbeiter	0,0	+ 0,0	+ 0,0
- Übrige	1,9	- 0,2	- 8,5

Mio. EUR

IST im Berichtszeitraum Januar bis August = **244,5**

Abweichung vom VORJAHRESWERT: **+ 12,2**

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

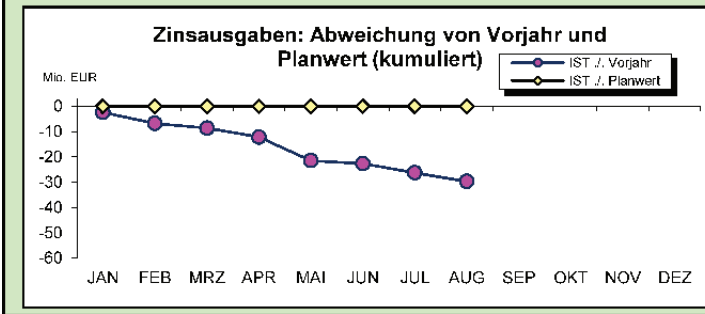
ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **350,5**

aktuelles SOLL **350,4**

aktuelle EINSCHÄTZUNG **350,3**

=> Abweichung zum Anschlag **-0,1**

2.2 ZINSAUSGABEN (o. Schuldendienstzinsen an Dritte)



Mio. EUR

IST im Berichtszeitraum Januar bis August = **0,1**

Abweichung vom VORJAHRESWERT: **- 29,7**

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **0,1**

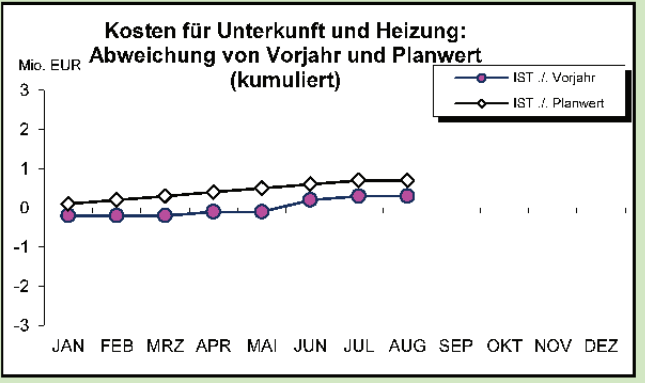
aktuelles SOLL **0,1**

aktuelle EINSCHÄTZUNG **0,1**

=> Abweichung zum Anschlag **0,0**

2.3 SOZIALLEISTUNGS-AUSGABEN

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - August			
	2019	2020	Veränd. 19/20	
	Mio. EUR		%	
Sozialhilfe Örtlicher Träger	7,3	8,9	1,6	21,8
davon				
- Allgemeine Sozialhilfe	2,9	4,0	1,1	36,8
für Hilfe zum Lebensunterh.	1,5	2,3	0,8	54,4
für Hilfen in bes. Lebensl.	1,4	1,6	0,2	16,6
für Hilfe zur Arbeit	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!
- Leistungen für Asylbewerber	4,4	5,0	0,5	12,0
- Übrige	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!
Grundsicherung Örtl. Träger	13,3	14,7	1,4	10,4
Sozialhilfe Kostenbet. Land	52,0	54,3	2,2	4,3
Grundsicherung Überörtl. Tr.	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!
Jugendhilfe	24,9	24,4	-0,4	-1,8
Unterhaltsvorschuss	4,9	5,4	0,5	9,6
Kosten der Unterkunft	31,5	31,8	0,3	1,0
Bildungs- und Teilhabepaket	1,5	1,1	-0,4	-28,9
Sonstige	1,0	1,0	-0,1	-4,9
Summe	136,6	141,6	5,1	3,7



Mio. EUR

IST im Berichtszeitraum Januar bis August = **141,6**

Abweichung vom VORJAHRESWERT: **+ 5,1**

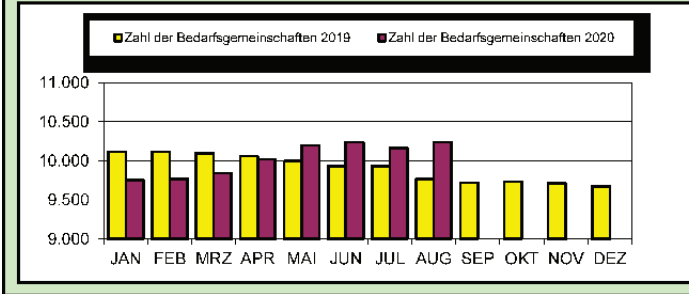
ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **180,2**

aktuelles SOLL **180,2**

aktuelle EINSCHÄTZUNG **188,1**

=> Abweichung zum Anschlag **+7,9**



2.4 SONSTIGE KONSUMTIVE AUSGABEN

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - August			
	2019	2020	Veränd. 19/20	
	Mio. EUR		%	
Sächl. Verwaltungsausgaben	21,5	21,0	-0,6	-2,6
Übriger lfd. Sachaufwand	6,8	9,3	2,5	37,2
Zuweisungen, Zuschüsse	31,4	37,9	6,5	20,7
Lfd. Zuweisungen an Bremen	1,7	1,4	-0,3	-17,0
Schuldendiensthilfen (o. Zinsen)	0,7	0,6	-0,1	0,0
Übrige konsumtive Ausgaben	1,6	2,6	0,9	56,6
Summe	63,8	72,8	9,0	14,1

IST im Berichtszeitraum Januar - August = **72,8**

Abweichung vom VORJAHRESWERT: **+ 9,0**

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **198,1**

aktuelles SOLL 198,2

aktuelle EINSCHÄTZUNG **209,5**

=> Abweichung zum Anschlag +11,4



2.5 INVESTITIONSAUSGABEN

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - August			
	2019	2020	Veränd. 19/20	
	Mio. EUR		%	
Bauinvestitionen	9,9	2,8	-7,1	-72,0
Inv. Zuweisungen "KINVFG"	0,0	0,0	0,0	#DIV/0!
Sachinvest., Beschaffungen	2,1	1,3	-0,7	-36,5
Zuweis./Zuschüsse für Invest.	10,4	7,3	-3,0	-29,3
Lfd. Zuweisungen an Bremen	4,6	0,6	-4,0	0,0
Übrige investive Ausgaben	0,5	0,6	0,1	0,0
Summe	27,3	12,5	-14,8	-54,2

Gegenstand der Nachweisung	Bau-	Invest.	Übrige	INVEST.-
	invest.	Zuschüsse	Invest.	
Mio. EUR				
ANSCHLAG	19,5	0,0	30,6	50,1
+ Drittmittel aus Vorjahren	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Nachbewilligungen	0,0	0,0	0,0	0,0
- Einsparungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Aktuelle Liquidität	19,5	0,0	30,6	50,1
IST-Ausgaben (kumul.)	2,8	0,0	9,8	12,5
Ausschöpfung (in %)	14,1	#DIV/0!	31,9	25,0

IST im Berichtszeitraum
Januar bis August =

12,5

Abweichung vom VORJAHRESWERT:

- 14,8

ZIELWERTE für Jahresergebnis:

ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **50,1**

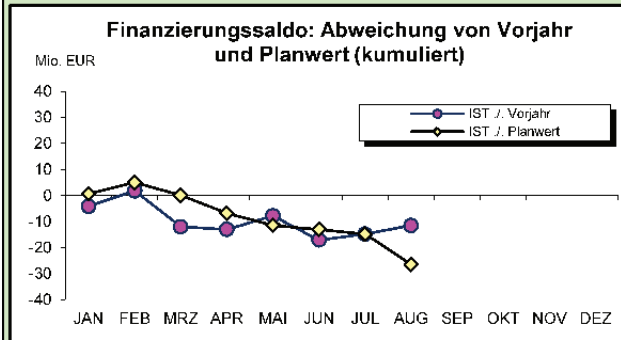
aktuelles SOLL 50,1

aktuelle EINSCHÄTZUNG **50,1**

=> Abweichung zum Anschlag +0,0



3.1. FINANZIERUNGSSALDO



Mio. EUR

IST im Berichtszeitraum Januar - August = **-38,9**

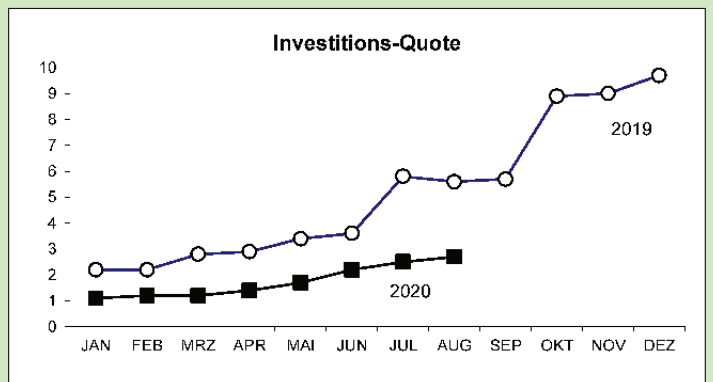
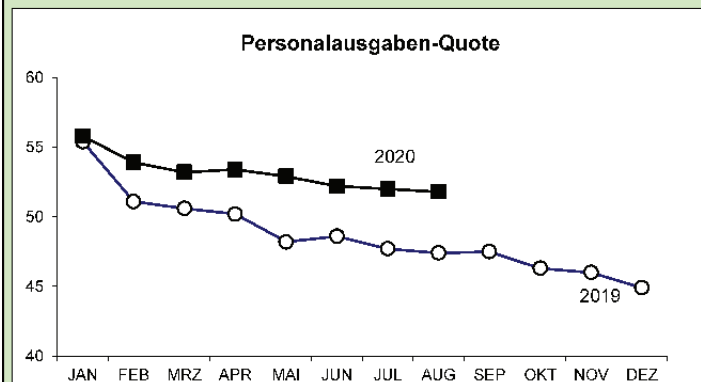
Abweichung vom VORJAHRESWERT: **-11,5**

Gegenstand der Nachweisung	IST Januar - August				Anschlag 2020 Mio. EUR
	2019	2020	Verand. 19/20	%	
Berein. Gesamteinnahmen	463,1	433,0	-30,1	-6,5	667,1
Berein. Gesamtausgaben	490,6	471,9	-18,6	-3,8	779,7
zul. Finanzierungssaldo	-27,5	-38,9	-11,5	41,8	-112,7

aktuelle Einschätzung	Verschlechterung/Verbesserung zum Anschlag
688,3	21,3
798,6	18,9
-110,3	2,4



3.2. QUOTEN



Personalausgaben-Quote Januar - August
2020 = **51,8**
2019 = **47,4**

Investitions-Quote Januar - August
2020 = **2,7**
2019 = **5,6**

Hochrechnung zum Jahresergebnis:
ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **44,9%**
aktuelle EINSCHÄTZUNG **44,9%**

Hochrechnung zum Jahresergebnis:
ANSCHLAG gemäß Haushaltsplan **6,4%**
aktuelle EINSCHÄTZUNG **6,4%**